



Das Alpenraumprogramm
präsentiert

ECONNECT



Ko-finanziert durch den
Europäischen Fonds für
Regionale Entwicklung

ECONNECT

Verbesserung der ökologischen Konnektivität in den Alpen

Die Alpen zeichnen sich durch eine außerordentliche Vielfalt an Landschaften, Tier- und Pflanzenarten (rund 43.000 Arten) aus. Gleichzeitig sind die Alpen dicht besiedelt und werden stark genutzt – nicht zuletzt von etwa 100 Millionen Touristen pro Jahr.

ECONNECT hat aufgezeigt, dass Verbindungen zwischen Schutzgebieten und die Durchlässigkeit der Landschaft für den Erhalt der Biodiversität essentiell sind. Zur Umsetzung eines alpenweiten ökologischen Verbunds hat das Projekt innovative Instrumente für Entscheidungsträger (online-Tool JECAMI) entwickelt.

Ergebnisse

- + JECAMI: Analysiert und visualisiert das Konnektivitätspotenzial einer Region
- + Empfehlungen zur Verbesserung der ökologischen Vernetzung
- + Schaffung eines rechtlichen Rahmens für Konnektivitäts-Maßnahmen

EU-Förderung EFRE mehr als 2.285.000 €
Projektdauer 09.2008 - 11.2011

Partner

Veterinärmedizinische Universität Wien; Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie	AT
Nationalpark Gesäuse GmbH	AT
Nationalpark Hohe Tauern	AT
Umweltbundesamt GmbH, Landnutzung & Biologische Sicherheit	AT
Universität Innsbruck, Institut für Ökologie	AT
Parc Nazional Svizzer	CH
Nationalparkverwaltung Berchtesgaden	DE
Commission Internationale pour la Protection des Alpes (CIPRA)	FL
Conseil général du Département d'Isère	FR
IRSTEA Grenoble unité de recherche Ecosystèmes Montagnards	FR
Task Force Protected Areas - Permanent Secretariat of the Alpine Convention	FR
Ministero dell'Ambiente e della Tutela del Territorio e del Mare	IT
Accademia Europea di Bolzano, EURAC	IT
Parco Naturale Alpi Marittime	IT
Regione Autonoma Valle d'Aosta - Assessorato agricoltura e risorse naturali - Dipartimento risorse naturali - Servizio aree protette	IT
WWF Italia	IT

www.alpine-space.eu/econnect

